

## **Kurzfassung**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit Schreiben vom 09.12.2014 das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) mit einer ergänzenden Bewertung zum Auftrag E14-07 beauftragt, die Aussagen zum Potenzial (im Sinne des § 137e SGB V) der Methode der transkornealen Elektrostimulation (TES) bei Retinopathia Pigmentosa (RP) zu überprüfen.

## **Fragestellung**

Ziel der vorliegenden Untersuchung war, für die TES bei RP festzustellen, ob neben den bereits in der Potenzialbewertung E14-07 herangezogenen Unterlagen weitere relevante Studien beziehungsweise Publikationen zu relevanten Studien existieren. Falls dies der Fall war, war zu prüfen, ob unter deren Berücksichtigung die gegenständliche Untersuchungs- oder Behandlungsmethode weiterhin Potenzial bietet. Ferner war zu prüfen, ob neben den bereits in der Potenzialbewertung herangezogenen Studien weitere Studien laufen, die grundsätzlich geeignet sind, in naher Zukunft einen Nachweis eines Nutzens zu liefern.

## **Methoden**

Es wurden randomisierte kontrollierte Studien (RCTs) beziehungsweise Publikationen zu RCTs eingeschlossen, welche die Methode der TES bei RP im Hinblick auf patientenrelevante Endpunkte untersuchten und nicht bereits im Rahmen der Potenzialbewertung herangezogen worden waren.

Hierzu wurde eine systematische Literaturrecherche in den folgenden Datenbanken durchgeführt: MEDLINE, Embase, Cochrane Central Register of Controlled Trials (Clinical Trials). Außerdem erfolgte eine Suche nach relevanten systematischen Übersichten in den Datenbanken MEDLINE und Embase parallel zur Suche nach relevanten Primärstudien sowie mittels Suche in den Datenbanken Cochrane Database of Systematic Reviews (Cochrane Reviews), Database of Abstracts of Reviews of Effects (Other Reviews) und Health Technology Assessment Database (Technology Assessments). Die Suche fand in Erwartung des Auftrags am 06.11.2014 statt. Darüber hinaus wurden systematische Übersichten sowie öffentlich zugängliche Studienregister durchsucht.

Die Selektion relevanter Studien wurde für das Ergebnis aus der bibliografischen Literaturrecherche, öffentlich zugänglichen Studienregistern und potenziell relevanten Studien aus systematischen Übersichten von 2 Reviewern unabhängig voneinander durchgeführt.

Die Informationsbewertung sowie Informationssynthese und -analyse orientierten sich an den im Methodenpapier des Instituts beschriebenen Grundsätzen.

***Ergebnisse***

Im Rahmen der systematischen Evidenzrecherchen wurden keine zusätzlichen abgeschlossenen oder laufenden Studien identifiziert. Ebenso wurden keine relevanten zusätzlichen Informationen zu den bereits in der Potenzialbewertung herangezogenen Studien identifiziert.

***Fazit***

Nach Überprüfung mittels systematischer Literaturrecherche besitzt die TES bei RP weiterhin Potenzial. Über die bereits in der Potenzialbewertung berücksichtigten Studien hinaus wurden keine weiteren abgeschlossenen oder laufenden Studien gefunden, die grundsätzlich geeignet wären, in naher Zukunft einen Nachweis eines Nutzens zu liefern.